

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 16.09.2026, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. 11. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 3682/2026
3. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 3669/2026
4. Antrag der Bürgerliste: Einführung eines Kontroll- und Übersichtssystem für Ausschussbeschlüsse (Beschluss-Controlling)
Vorlage: 3680/2026
5. Antrag der Bürgerliste - Prüfung des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in der Kommunalen Verwaltung
Vorlage: 3613/2026
6. Anregung gem. §24 GO NRW: Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz
Vorlage: 3658/2026
7. Anregung gem. § 24 GO NRW: Veränderungssperre
Vorlage: 3678/2026
8. Anregung gem. § 24 GO NRW: Einrichtung eines Ausschusses für Chancengleichheit und Integration
Vorlage: 3684/2026
9. Anregung gem. § 24 GO NRW: Familiengerechte Nutzungszeiten im Gelobad
Vorlage: 3683/2026
10. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Bürgermeister Dr. Armin Leon

Mitglieder

2. Cornelia Banzet
3. Marko Banzet
4. Henner Bolten
5. Karola Brandt
6. Stefan Coenen
7. Sybilla Deffur-Schwarz
8. Markus Diederer
9. Franz-Peter Fröschen
10. Michael Kappes
11. Stefan Kassel

12. Willi Münchs
13. Hans-Josef Paulus
14. Sebastian Peter-Schreiter
15. Jan Pioch
16. Christine Reichel
17. Gero Ronneberger
18. Manfred Schumacher
19. Manfred Theves
20. Adolf Matthias Voßenkaul
21. Max Weiler
22. Dennis Weyand

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

23. Wilfried Kleinen

von der Verwaltung

24. Erster Beigeordneter Herbert Brunen
25. Joachim Grünewald
26. Christina Kamphausen
27. Christoph Nilles
28. Beigeordneter Stephan Scholz

Entschuldigt:

Bürgermeister Dr. Leon eröffnete die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 16.09.2026 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses und hieß die Stadtverordneten sowie die Pressevertreter herzlich willkommen.

Er stellte fest, dass die Einladung vom 08.09.2026 zur Sitzung form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.06.2026 habe es nicht gegeben. Bürgermeister Dr. Leon stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Dr. Leon informierte, dass der Tagesordnungspunkt 5 bereits beraten wurde und beantragte die Absetzung von der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Leon wies auf den neugestalteten Ratssaal hin.

TOP 2 11. Änderung der Hauptsatzung

3682/2026

Die Verwaltung erklärte, die Umsetzungsempfehlung beruhe auf Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt und des Städte- und Gemeindebundes.

Auf Nachfrage der SPD erläuterte die Verwaltung, dass durch die Anpassungen keine praktischen Änderungen erfolgen würden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die 11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Geilenkirchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Geilenkirchen

3669/2026

Die Verwaltung erklärte, dass die letzte Anpassung 2013 erfolgt sei. Nach umfangreichen Recherchen und durch technischen Fortschritt sei es zu Änderungen in den Gebührensätzen gekommen. An der Systematik habe sich nichts geändert. In Zukunft solle die Gebührensatzung regelmäßig aktualisiert werden.

Die SPD erklärte, man habe sich eine moderatere Erhöhung der Gebühren gewünscht. Zudem seien digitale Alternativen nicht ausreichend berücksichtigt worden. So wolle die SPD den Beschlussvorschlag nicht mittragen.

Auf Nachfrage von Bündnis 90/Die Grünen erklärte die Verwaltung, dass Akteneinsicht im Rahmen der Mandatsausübung nicht gebührenpflichtig sei.

Es folgte eine Diskussion über die Gebühr zu Ziffer 15. Aufgrund des Klärungsbedarfs wurde der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Zurückgestellt.

TOP 4 Antrag der Bürgerliste: Einführung eines Kontroll- und Übersichtssystem für Ausschussbeschlüsse (Beschluss-Controlling)

3680/2026

Die Bürgerliste führte ihren Antrag aus und erklärte, dass sich dieser auch auf Ratsbeschlüsse beziehe.

Die SPD erklärte, grundsätzlich könne man Beschlüsse bereits über SessionNet kontrollieren. Zusätzliche Arbeit für die Verwaltung solle nicht entstehen.

Die Verwaltung erklärte, dass das bestehende Controlling-System überprüft und in der übernächsten Sitzung über die entsprechenden Nutzungsmöglichkeiten berichtet werde.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine zentrale Übersicht („Beschluss-Controlling“) zu allen Beschlüssen der Ausschüsse und des Rates zu erstellen und fortlaufend zu pflegen.
2. Die Übersicht dokumentiert je Beschluss mindestens: Beschlussdatum, zuständiges Gremium, Umsetzungsstand, verantwortliche Abteilung, geplanten und tatsächlichen Umsetzungstermin sowie ggf. Verzögerungsgründe.
3. Die Verwaltung berichtet dem Haupt- und Finanzausschuss quartalsweise über den Stand der Beschlussumsetzung im Rahmen eines festen Tagesordnungspunktes „Beschluss-Controlling“.
4. Die Übersicht wird den Ratsmitgliedern spätestens fünf Werktage vor der jeweiligen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in digitaler Form zur Verfügung gestellt.
5. Das System wird spätestens zur zweiten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nach Beschlussfassung in einer ersten Fassung vorgelegt (siehe Zeitschiene).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Antrag der Bürgerliste - Prüfung des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in der Kommunalen Verwaltung

3613/2026

Abgesetzt.

TOP 6 Anregung gem. §24 GO NRW: Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz

3658/2026

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag gemäß Hauptsatzung der Stadt Geilenkirchen an den zuständigen Fachausschuss, hier den Umwelt- und Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Anregung gem. § 24 GO NRW: Veränderungssperre**3678/2026**

Die SPD meinte, die Anregung solle direkt an den Rat verwiesen werden. Eine Beratung im November wäre zu spät.

Die Verwaltung gab zu bedenken, dass der Antrag noch nicht bearbeitet wurde. Der Baumbestand sei zudem bereits im Siedlungskonzept erfasst und die Verwaltung stehe im Austausch mit dem Eigentümer, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Weiterhin sei eine Veränderungssperre nicht das richtige Mittel. In Betracht kämen jedoch eine partielle Baumschutzsatzung oder eine Baumschutzsatzung für das gesamte Stadtgebiet.

Beschluss:

Für die Entscheidung über eine Veränderungssperre während der Fällperiode wird die Angelegenheit an den Rat überwiesen. Im Übrigen wird die Anregung an den zuständigen Umwelt- und Bauausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Anregung gem. § 24 GO NRW: Einrichtung eines Ausschusses für Chancengleichheit und Integration**3684/2026**

Zur inhaltlichen Würdigung einigten sich die Stadtverordneten darauf, zunächst den Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur zu beteiligen.

Beschluss:

Die Anregung wird an den Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 9 Anregung gem. § 24 GO NRW: Familiengerechte Nutzungszeiten im Gelobad**3683/2026**

Die Verwaltung erklärte, dass man einen geeigneten Bewerber gefunden habe und die Öffnungszeiten des Gelobads zum 01.10.2026 ausgeweitet werden könnten.

Auf Nachfrage der CDU, ob das Früh- und Schulschwimmen parallel stattfinden würde, antwortete die Verwaltung, Ja.

Die SPD fragte, welche Öffnungszeiten für das Variobecken gelten würden.

Die Verwaltung erklärte, während der angebotenen Kurse könnte das Variobecken nicht genutzt werden. Im Übrigen stünde es während der regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Anregung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 10 Anfragen

Stadtverordneter Schumacher fragte, ob im Stadtgebiet in diesem Jahr Abfallbehälter für Laub aufgestellt würden.

Die Verwaltung werde dies prüfen.

Die Sitzung endete um 19:55 Uhr.

Dr. Armin Leon
Bürgermeister

Christina Kamphausen
Schriftführerin